Planung der Pilgertour und erste Informationen:

→ **24.08.21 19.00 Uhr**

Infoabend und Möglichkeit die Pilger der Gruppe kennenzulernen.

→ **am 31.08. und am 01.09.21** haben alle Pilger die Gelegenheit, Isomatten/Luftbetten, Schlafsäcke und Kissen, die mir im Büro abzugeben. Ich werde sie vor Beginn der Tour ins Gemeindehaus in Wermelskirchen bringen.

→ **16.09.21 Tag 1: ca. 20 km**

7.00 Uhr Treffen im Gemeindehaus, Reinshagener Str. 11 zu einem gemeinsamen Frühstück mit der Gelegenheit, sich ein Lunchpaket zu packen. (im Preis inbegriffen)

8.00 Uhr Abfahrt nach Beyenburg mit dem Gemeindebus.

Tagesetappe Beyenburg--> Wermelskirchen. Hier haben wir unser karges Pilgerquartier im Gemeindehaus (gegen eine freiwillige Spende). Die Kosten für ein gemeinsames Abendessen und das Frühstück am nächsten Morgen trägt jeder selbst.

→ **17.09.21 Tag 2: ca. 18 km**

Nach dem Verlassen unseres Quartiers werden wir zum Frühstück gehen (Café, Bäckerei oder to go) und dann weiter Richtung Altenberg. Wir wollen den Dom besuchen und werden im Jugendgästehaus „Haus Altenberg“ übernachten. Hier warten Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC auf uns, sowie ein warmes Abendessen und ein gutes Frühstück (alles im Preis inbegriffen).

→ **18.09.21 Tag 3: ca. 23 km**

Nach dem Frühstück führt uns der Weg in Richtung Rhein nach Köln. Wir werden in Deutz in der Jugendherberge übernachten. Hier stehen Einzel- oder Doppelzimmer zur Verfügung. Wir haben Gelegenheit, in der Jugendherberge zu Abend zu essen. (einfaches Essen zu 7,50 €). Wer aber Lust hat, kann auch gerne den kurzen Weg direkt in die Altstadt machen und dort etwas essen und trinken. Das Abendessen hier oder dort ist nicht im Preis inbegriffen. Das reichhaltige Frühstück in der JH am nächsten Morgen ist im Zimmerpreis enthalten.

→ **19.09.21 Tag 4: ca. 5 km**

In Köln haben wir die Gelegenheit den „Jakobsweg durch die Stadt“ zu pilgern. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Bus zurück nach Remscheid und werden dann zu Hause die Blasen an den Füßen und die müden Muskeln pflegen und die Gemütlichkeit des eigenen Bettes wertschätzen :-D

Es ist eine kurze aber intensive Pilgertour, die sich sehr gut zum „Einsteigen ins Pilgern“ eignet, oder aber auch für Wiederholungspilger, um den schon begonnenen Bergischen Weg zu komplettieren, oder aber auch, um den Vorgesmack auf das kommende Jahr zu bekommen, wenn wir den Mosel-Camino pilgern wollen.

So oder so, seid herzlich Willkommen, probiert euch aus, macht besondere Erfahrungen und lernt euch selbst auf ganz neue Weise kennen.

Ich freue mich auf „Pilgerschwestern“ und „Pilgerbrüder“.